

## APRIL 2018 Optimaler Start für unsere Marathonläufer

"Booking.com AUSZEICHNUNG für das Hotel AUSTRIA!"



Vor wenigen Tagen haben wir von Booking.com die AUSZEICHNUNG „**Guest Review Awards 2017**“ erhalten!

**NEUN** von 10 Punkten!

Unsere Booking.com Gäste haben uns ihre **Bestnote** für „unsere außergewöhnliche Gastfreundschaft“ vergeben!

Wir **FREUEN** uns riesig darüber und **DANKEN** allen unseren Gästen, die zu dieser besonderen Auszeichnung beigetragen haben!

---

"Optimaler Start für unsere Marathonläufer"



Der 22. April ist auch heuer wieder ein Pflichttermin für alle Läufer. Der **35. Vienna City Marathon** steht diesmal unter dem Thema „Theater der Emotionen“.

Die Distanz zur Ziellinie können wir leider nicht verkürzen, das Hotel AUSTRIA kann nur mithelfen, dass Sie perfekt gestärkt an den Start gehen. Wie schon in den letzten Jahren, bieten wir an diesem Sonntag wieder ein **spezielles und früheres**

**Frühstücksbuffet für alle unsere Läufer** an, um diesen Tag optimal beginnen zu lassen.

---

## "Aktuelle VERANSTALTUNGEN in Wien im April 2018"



Sie interessieren sich für Musik, Theater, Oper, Museen oder Ausstellungen?

Wir **informieren** Sie sehr gerne über **alle Termine** und verraten Ihnen vielleicht auch noch **ein paar Geheimnisse** dazu ....

# Marathon



**Der Vienna City Marathon – ein wahres “Theater der Emotionen” – am 21. und 22. April 2018 führt 42.000 Läufer aus 125 Nationen vorbei an Wiens schönsten Sehenswürdigkeiten. Eine Million Zuseher entlang der Strecke sorgen dabei für die nötige Motivation.**

Sightseeing und Marathon entlang der schönsten Sehenswürdigkeiten Wiens? Der Vienna City Marathon, Österreichs größtes Sportereignis, macht's möglich. Unser Tipp: Melden Sie sich jetzt gleich an!

Beim spannenden Hauptevent am Sonntag, 22. April, gibt es auch 2018 wieder Bewerbe für Teilnehmer jeden Alters und jeder Leistungsstufe. Neben dem Marathon über die klassische Distanz, dem Halbmarathon und einem Staffelmarahton für 4er-Teams am Marathon-Tag, finden bereits einen Tag davor am 21. April Kinder- und Jugendbewerbe sowie ein 10-km-Lauf mit Start beim Riesenrad statt.

Der Startschuss für den Hauptbewerb fällt wie gewohnt beim Vienna International Centre. Weiter geht's über die Reichsbrücke durch den Wiener Prater, zur Ringstraße vorbei an herrlichen Prachtbauten und von der Staatsoper hinaus zum Schloss Schönbrunn und wieder zurück zu Ring und Prater. Zwischen Burgtheater und Rathaus erreicht man schließlich das Ziel.

Mit dem Jahresthema „Theater der Emotionen“ verbindet der Vienna City Marathon die Freude am Leben, die Vielfalt der Kulturen und die gesellschaftliche Wiener Tradition des Schauspiels mit sportlichen, emotionalen Momente.

Der Vienna City Marathon hat sich in den letzten Jahren zu einer Plattform für Sozial- und Charityprojekte entwickelt und zahlreiche Teilnehmer engagieren sich für ihre Herzensangelegenheit. Im Vorjahr wurden so über 182.000 Euro Spenden aufgebracht.

# Wiener Festwochen 2018



**Ab 11. Mai zeigen die Wiener Festwochen fünf Wochen lang aktuelle internationale Bühnenkunst: 30 Produktionen aus den Bereichen Musik, Theater, Performance und Tanz. Dazu gibt es wieder eine Clubkultur-Schiene.**

Intendant Tomas Zierhofer-Kin holt in seiner zweiten Wiener-Festwochen-Ausgabe wieder viele unterschiedliche Genres und Künstler nach Wien. Die Eröffnung ist ein Fest für alle: Der Auftakt der Wiener Festwochen findet am 11. Mai auf dem Wiener Rathausplatz statt. Das Gratis-Open-Air begeistert Jahr für Jahr Tausende und wird weltweit übertragen.

Für das Festival werden nicht weniger als 40.000 Karten aufgelegt. Unter den 30 Programmpunkten sind 21 dem Musiktheater oder Theater zuzuschreiben beziehungsweise Performances. Viele Produktionen werden aufhorchen lassen.

Das F23, eine ehemalige Sargfabrik, ist die Bühne für "Hyperreality", ein Festwochen-Subfestival für Clubkultur. Hier ertönt drei Nächte lang experimentelle elektronische Musik an der Schnittstelle zu Performance, Pop und Bildender Kunst. Der Club soll als Raum der Möglichkeiten dienen, jenseits der Realität. Musik ist Ausdrucks- und Befreiungsmittel.

Zu Gast bei Hyperreality sind unter anderen der venezolanische Musiker, Sänger und Produzent Arca(24.5.), die wortgewandte Pop-Diva Kelela aus den USA sowie die Detroiter Electro-Legende DJ Assault (25.5.) und der Berliner Rapper Taktloss aka Real Geizt (26.5.).

**Wiener Festwochen 2018, 11.5.-17.6.2018, diverse Spielstätten**

Programm, Info, Tickets: [www.festwochen.at](http://www.festwochen.at)

# 1. Musikverein Festival



**Der Wiener Musikverein startet am 6. Mai ein neues, eigenes Festival - mit den Schwerpunkten Debussy, Bernstein und Beethoven, mit knapp 60 Konzerten und mit vielen großen Namen.**

Das Musikverein Festival Wien beeindruckt mit 70.000 aufgelegten Karten, mit 36 Spieltagen, mit zwölf Gastorchestern und internationalen Top-Dirigenten und -Solisten: Am Klavier etwa Martha Argerich, Daniel Barenboim, Maurizio Pollini und Hélène Grimaud, an der Violine Julian Rachlin, als Vokalisten Elisabeth Kulman, Diana Damrau, Ian Bostridge und Michael Schade.

Ein Musikfest im Musikverein ist nicht denkbar ohne die Wiener Philharmoniker: Neben Zubin Mehta sind es Mariss Jansons und Andrés Nelsons, die Philharmoniker-Konzerte im Rahmen des neuen Festivals leiten.

Franz Welser-Möst und das Cleveland Orchestra bringen im Rahmen ihres "Prometheus Projekts" sämtliche Beethoven-Symphonien zur Aufführung.

Leonard Bernstein wird zu seinem 100. Geburtstag mit Konzerten geehrt: von den Wiener Philharmonikern unter Zubin Mehta, vom Philadelphia Orchestra unter Yannick Nézet-Séguin und vom ORF Radio-Symphonieorchester Wien unter Cornelius Meister.

Claude Debussy stand einst als vielbestaunter Gast selbst am Pult des Großen Musikvereinssaals. 100 Jahre nach seinem Tod dirigiert Daniel Barenboim die Staatskapelle Berlin in drei Debussy-Konzerten. Im Programm ist etwa das Mysterienspiel "Le Martyre de Saint-Sebastien" mit den Sängerinnen Anna Prohaska und Marianne Crebassa und mit Maria Furtwängler in der Sprechrolle.

Aus Berlin reisen neben der Staatskapelle auch die Berliner Philharmoniker an. Sir Simon Rattle, der 2002 im Wiener Musikverein den Chefdirigentenstab von Claudio Abbado übernahm, verabschiedet sich von Wiens Musikfreunden als Chef der "Berliner".

**Musikverein Festival Wien 2018, 6.5. - 10.6.2018**

## Horten zeigt ihre Kunst



**Milliardärin Heidi Goëss-Horten macht erstmals ihre hochkarätige private Kunstsammlung im Leopold Museum einer breiten Öffentlichkeit zugänglich: Werke von Gustav Klimt, Egon Schiele, Marc Chagall, Pablo Picasso, Alex Katz, Andy Warhol, Damien Hirst und vielen mehr sind zu sehen.**

Seit den 1990er-Jahren sammelt Heidi Goëss-Horten Kunst. Ihr Zugang zu den Werken ist ein sehr persönlicher: Sie wollte von Anfang an mit der von ihr erworbenen Kunst leben. Über viele Jahre hinweg kauft sie hochkarätige Stücke bei zahlreichen Auktionen auf der ganzen Welt. Diese Kunstsammlung, eine der bedeutendsten in Europa, macht sie jetzt erstmals der Öffentlichkeit zugänglich: Die Ausstellung "WOW! The Heidi Horten Collection" im Leopold Museum zeigt 170 Werke aus mehr als 100 Jahren Kunstgeschichte. Der deutsche Expressionismus sowie die amerikanische Pop-Art bilden dabei die größten Werkgruppen.

Horten beschäftigt sich auch eingehend mit den Hintergründen einzelner Werke. So werden in der Ausstellung Franz Marcs "Rote Rehe I" und Roy Lichtensteins "Forest Scene" gezeigt: Marcs Bild war unmittelbare Vorlage für Lichtensteins monumentales Gemälde. Darüber hinaus zu sehen sind Exponate von Marc Chagall, Ernst Ludwig Kirchner, Paul Klee, Gustav Klimt, August Macke, Henri Matisse, Joan Miró, Edvard Munch, Pablo Picasso, Egon Schiele, Francis Bacon, Georg Baselitz, Jean-Michel Basquiat, Lucian Freud, Damien Hirst, Alex Katz, Yves Klein, Robert Rauschenberg, Gerhard Richter, Andy Warhol und vielen mehr.

**WOW! The Heidi Horten Collection - 16.2.-29.7.2018**

(Freier Eintritt ins Leopold Museum jeden Donnerstag von 18 bis 21 Uhr)

[www.leopoldmuseum.org](http://www.leopoldmuseum.org)

---

Leicht zerbrechlich!



**Die Wiener Porzellanmanufaktur Augarten feiert ihren 300. Geburtstag mit zwei großen Ausstellungen.**

Gegründet im Mai 1718 durch Vergabe eines kaiserlichen Privilegiums zur Porzellanerzeugung an Claudius Innocentius Du Paquier setzte die Wiener

Porzellanmanufaktur Augarten fortan ästhetische Maßstäbe. Unter Maria Theresia kommt die Manufaktur in kaiserlichen Besitz, im Klassizismus erlangte sie Weltruf. Nach dem Wiener Kongress (1814/15) hielten die filigranen Stücke Einzug in die Königs- und Kaiserhöfe Europas und in die Häuser des Großbürgertums. Die industrielle Revolution sorgte für einen Rückgang des Handwerks, was 1864 in der Schließung der Manufaktur endete. Erst 1923 wird die Porzellanmanufaktur im Schloss Augarten wieder eröffnet und holt seither zeitgenössische Künstler zur Gestaltung ihrer Porzellane an Bord.

Anlässlich des 300. Geburtstags der Porzellanmanufaktur präsentiert das Porzellanmuseum im Augarten seine Jubiläumsausstellung "ewig schön. 300 Jahre Wiener Porzellan" (19.3.-15.10.2018). Im Zentrum steht der Dialog zwischen den Gestaltern und den Nutzern des Wiener Porzellans. Ausgewählte Exponate innovativer Künstler und Designer ihrer jeweiligen Epoche werden gezeigt: Wunderwerke des Barocks, heitere Objekte des Rokokos, goldstrahlende Porzellane des Klassizismus, einfache Stücke des Biedermeiers, feine Kreationen des Art Déco, bunte Figuren der 1950er-Jahre und zeitgenössische Objekte. Als Teil der Präsentation werden jene Designer, die aktuell mit der Manufaktur Augarten kooperieren, den Ausstellungsbereich mitgestalten.

Seit seinen Gründungsjahren verwahrt das MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst/Gegenwartskunst den Nachlass der Manufaktur und widmet sich der Erforschung des Porzellans. Die Ausstellung "300 Jahre Wiener Porzellanmanufaktur" (16.5.-23.9.2018) bietet einen eindrucksvollen Überblick über Wiener Entwicklungen im Kontext asiatischer Vorläufer und europäischer Konkurrenten wie den Manufakturen in Meißen, Nymphenburg, Berlin, Frankenthal, Doccia (Italien) und Sèvres (Frankreich).

**ewig schön. 300 Jahre Wiener Porzellan 1718-2018 - 19.3.-15.10.2018**

[www.augarten.com](http://www.augarten.com)